



# „Shaun“

Erin Dickson  
Otto Müller-Schmoß

Museum für Glaskunst Lauscha  
13.07.2024 – 15.09.2024

„Shaun“ - Kopf in 3D-Druck mit Glasaugen

MUSEUM FÜR  
GLASKUNST  
Lauscha

## Artist in Residence – Erin Dickson

Erin Dickson hat während ihrer einmonatigen Künstlerresidenzzeit als 29. Künstlerin im „Artist in Residence“ Programm in der Goetheschule Lauscha gemeinsam mit dem Lauschaer Augenmacher Otto Müller-Schmoß das Objekt geschaffen.

Die britische Künstlerin lebt in Canberra/Australien. Dort ist sie als Dozentin in der Glaswerkstatt der Australian National University tätig und arbeitet außerdem in der Glashütte Canberra als Digitalexpertin.

### Das Werk:

Erin Dickson erforscht Ideen von Heimat durch Sprache, Kultur und traditionelle Architektur. Dabei beschäftigt sie sich in ihrer weitreichenden Praxis mit augenzwinkernden Themen der "Britishness", insbesondere in Bezug auf ihren Geburtsort im Nordosten Englands. Sie arbeitet im Spannungsfeld zwischen Handwerk und digitaler Fertigung sowohl physisch als auch virtuell. Dabei verarbeitet sie digitale Daten zur Erstellung von 3D-Modellen und Skulpturen. Dicksons Skulpturen, Videos und Installationen widmen sich mit Humor bewusst provokanten Themen wie den britischen Klassensystemen, Einseitigkeit von künstlicher Intelligenz (KI), Intimität, Gemeinschaft und Isolation.

### Erin Dickson zum Objekt:

„Für das Projekt in Lauscha habe ich reale Personen meiner Heimat, dem Arbeiterviertel Harton Moor im Nordosten Englands, mit Photogrammetrieboxen eingescannt. In der Goetheschule konnte ich diese digitalen Entwürfe nach meinen Vorstellungen weiterbearbeiten und in 3D-Druck erstellen. Ein männlicher Kopf sollte schließlich menschliche Glasaugen bekommen, die sich bewegen. Im Austausch mit Otto Müller-Schmoß und dank seiner flexiblen, sehr präzisen Arbeit als Augenprothetiker konnte das Vorhaben verwirklicht werden.“



Das Objekt ist im Museum für Glaskunst bis zum 15. September 2024 zu sehen.

## Museum für Glaskunst Lauscha

Straße des Friedens 46  
98724 Lauscha  
Tel.: 036702/20724

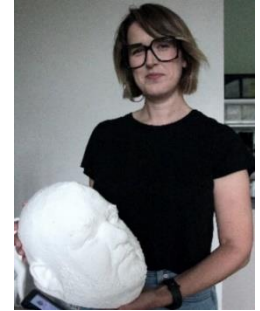
[www.glasmuseum-lauscha.de](http://www.glasmuseum-lauscha.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag 10.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag und Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr

## Erin Dickson

- 2006 *Diplom in Kunst und Design, South Tyneside College, GB*  
2009 *RIBA Part 1 (Royal Institute of British Architects), Architectural Association  
Schule für Architektur*  
2010 *Master of Arts (MA) Glas, Abschluss mit Auszeichnung, Universität  
Sunderland, GB*  
2015 *Dissertation: Die Eigenheiten des intimen Raums, Universität Sunderland, GB*



### **Einzelausstellungen**

- 2024 *3D-Objekte mit menschlichen Glasaugen, Goetheschule Lauscha, Deutschland*  
2022 *Chinese Whispers, Glazenhuis, Belgien*  
2019 *Chinese Whispers, Ebeltoft Glasmuseum, Dänemark*  
*More Gnarly Illusions, Breeze Creatives, Newcastle, GB*

*Dicksons Arbeiten wurden zahlreich international ausgestellt, vor allem bei Glasstress, einer Begleitveranstaltung der Biennale von Venedig, sowie in der Royal Academy of Arts, GB, BWA Wroclaw für zeitgenössische Kunst, Polen, und FACT Liverpool, GB.*

*Die Künstlerin hat internationale Stipendien und Preise erhalten, darunter ein Ehrendiplom der Jutta-Cuny-Stiftung, Deutschland, den Kyohei-Fujita-Gedächtnispreis des Glasmuseet Ebeltoft, Dänemark, und einen National Lottery Project Grant des Arts Council England.*

## Otto Müller-Schmoß

*arbeitet als selbstständiger Ocularist in Lauscha.*

*Die umfangreiche Ausbildung, die dafür nötig ist, hat Müller-Schmoß von Lauscha nach Bremen und Wiesbaden geführt.*

*Seine prothetischen menschlichen Glasaugen sind international gefragt. Bisher hat Müller-Schmoß außer innerhalb Deutschlands auch in die Niederlande, nach Österreich, Schweden, Norwegen, Polen, Australien und China geliefert. Oft reist Müller-Schmoß in diese Länder, um den Patienten und Patientinnen die Prothesen selbst einzusetzen.*



*Neben seinem Beruf setzt Müller-Schmoß kreative Ideen um wie den „Augenjungen“, der in der Glasausstellung zum Internationalen Jahr des Glases 2022 in der Goetheschule Lauscha gezeigt wurde.*

### **Otto Müller-Schmoß zur Kooperation mit Erin Dickson:**

*„Für mich war es sehr interessant Glas mit Digitalem zu verbinden. Im Arbeitsalltag stelle ich Augenprothesen her, die sich in die menschliche Augenhöhle einfügen. Es war eine neue Herausforderung Augenprothesen zu fertigen, die in ein 3D-Druck-Objekt passen und das in der statischen Form (Ausstellungsobjekt) und der elektronischen Form durch einen Arduino-Mikro-Controller gesteuert wird. Die Zusammenarbeit mit Erin habe ich als sehr bereichernd empfunden. Das jemand mit diesem Interesse für menschliche Augenprothesen aus Glas von so weit her nach Lauscha kommt, freut mich besonders.“*

- Ausbildung in Lauscha an der Berufsfachschule Glas und Ocularprothetik Müller-Uri  
Abschluss als Geselle: Glasbläser, Fachrichtung künstliche Menschengaugen*
- Ausbildung zum Assistenten der Ocularistik in Bremen, Institut für Augenprothetik D. Müller & Co*
- Ausbildung zum Ocularisten in Wiesbaden, Institut für künstliche Augen*
- Selbstständiger Ocularist, Firmengründung KunstGlasAugen Otto Müller-Schmoß*

### **Gruppenausstellung**

*Glasausstellung zum Internationalen Jahr des Glases 2022 in der Goetheschule Lauscha*